



SCHÜCO

[digitalis365 GmbH | Kurfürstendamm 213 | 10719 Berlin](#)

Presseinformation

Dekarbonisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft: Fach-Forum bei Schüco setzt neue Impulse

Bielefeld, 19.06.2024 – Führende Experten aus verschiedenen Sektoren haben sich beim Fach-Forum „Dekarbonisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft“ zusammengefunden, um innovative Strategien für eine klimaneutrale Zukunft zu entwickeln. Veranstaltet vom Entscheider-Netzwerk der Branche „80 Sekunden – Neues Bauen“ beim Netzwerk-Partner Schüco, bot die Veranstaltung eine Plattform für intensiven Austausch und die Entwicklung nachhaltiger Lösungen.

Baustellen sind faszinierend, aber ihre Umweltauswirkungen sind enorm. Laut dem Wuppertal Institut machen Bau- und Abbruchabfälle rund 60 Prozent des weltweiten Abfalls aus. Wie kann die Bau- und Immobilienwirtschaft nachhaltiger werden? Materialien wiederverwenden, die Energieeffizienz durch Gebäudesanierung steigern oder Erneuerbare Energien nutzen – das Potenzial für mehr Klimaschutz im Bauwesen ist groß, betonten die rund 50 Experten und Expertinnen aus ganz Deutschland.

„Die Dekarbonisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft gelingt nur, wenn alle Akteure zusammenarbeiten, die Erneuerbaren Technologien die Wärmeversorgung prägen und Planungsinstrumente wie zum Beispiel die kommunale Wärmeplanung den Faktor Klimaneutralität im Blick haben“, unterstrich **Christian Mildenberger**, Geschäftsführer von NRW.Energy4Climate, der Landesgesellschaft für Energie und Klimaschutz, in seiner Keynote.

Mit Carbon Control bietet Schüco ein ganzheitliches Angebot, bestehend aus Produkten und Services, um den CO₂-Fußabdruck der Gebäudehülle zu minimieren. Das Angebot ist entlang der Lebenszyklusphasen eines Gebäudes, Planen, Bauen, Betreiben und Rückbauen aufgebaut. Investoren, Architekten, Planern, Verarbeitern und Betreibern werden mit Schüco Carbon Control Möglichkeiten zur CO₂-Reduzierung eröffnet. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, Vorreiter bei der Umsetzung von Dekarbonisierung und Kreislaufwirtschaft in der Bauindustrie zu sein. Um die Klimaziele zu erreichen, müssen wir alle gemeinsam, die ganze Bau- und Immobilienwirtschaft, daran arbeiten, die CO₂-Emissionen über den ganzen Lebenszyklus hinweg zu reduzieren“, erklärte **Andreas Engelhardt**, persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG.



SCHÜCO

Robert Kroth, Initiator des Expertengipfels und Geschäftsführer von „80 Sekunden – Neues Bauen“, zeigte sich begeistert von der Dynamik der Veranstaltung: „Die Erkenntnisse und Ideen, die hier diskutiert wurden, sind von entscheidender Bedeutung für die Zukunft der Bau- und Immobilienwirtschaft. Die 'Carbon Control'-Initiative bei Schüco beispielsweise zeigt, dass nachhaltige Innovationen sowohl ökologisch als auch ökonomisch sinnvoll sind.“

Zu den namhaften Expertinnen und Rednern, die auf dem Forum sprachen und gemeinsam Lösungsvorschläge erarbeiteten, zählten unter anderem Dr. Thomas Schlenker von Schüco, Dr. Kati Herzog von GOLDBECK, Hinnerk Willenbrink von der FH Münster, Bernd Fleschenberg von TSR Recycling, Dr. Johannes Wall von STRABAG, und Victor Hasselbring von der Environmental Protection Encouragement Agency (EPEA). Jeder von ihnen brachte wertvolle Perspektiven und Lösungsansätze ein. Die Ergebnisse des Fach-Forums fließen in den politischen Dialog des Netzwerks ein.

Kontakt für Rückfragen:

Karoline Eggert

E-Mail: presse@digitalis365.com, mobil: +171 750 33 88

Über Schüco:

Schüco ist einer der führenden Anbieter von hochwertigen Fenster-, Tür- und Fassadensystemen. Das Unternehmen steht für innovative Produkte und Technologien, die höchsten Ansprüchen an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit gerecht werden. Mit „Carbon Control“ setzt Schüco ein starkes Zeichen für nachhaltiges Bauen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Bau- und Immobilienwirtschaft.

www.schueco.com

Über 80 Sekunden – Neues Bauen:

Das Netzwerk 80 Sekunden – Neues Bauen bringt Top-Entscheider aus der Bau- und Immobilienbranche zusammen, um in einer 360°-Perspektive Lösungen für die drängendsten Herausforderungen der Branche zu entwickeln. Weitere Informationen unter www.80-sekunden.de